

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 19.

Dresden, am 6. Februar

1902.

Neunzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 6. Februar 1902, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 341—346.
— Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 29 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, die Vergrößerung des Betriebs-elektrizitätswerkes in Dresden-Friedrichstadt (zweite und letzte Rate) betr. (Drucksache Nr. 42.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 30 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, die Erweiterung des Bahnhofes Bischofswerda (zweite und letzte Rate) betr. (Drucksache Nr. 43.) — Anzeige der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Petition. (Drucksache Nr. 52.) — Verlesung der Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 14. — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Vizepräsident Landesältester von Bezschwitz.

Am Ministertische:

Die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Dr. Ritterstädt und Finanzrath Schreiner.

Anwesend 38 Kammermitglieder.

Vizepräsident von Bezschwitz: Ich eröffne die öffentliche Sitzung und ersuche die Herren, ihre Plätze einzunehmen.

Ich habe der Kammer zunächst mitzutheilen, daß sich für heute entschuldigt haben Se. Erlaucht Graf Solms-Wildenfels wegen dringender Geschäfte, Herr Domherr Trübschler Freiherr zum Falkenstein in Ge-

schäften des Deutschen Landwirtschaftsraths und Herr Domkapitular Buschanski wegen dringender Berufsgeschäfte.

Es ist zunächst eine Ständische Schrift vorzutragen, und zwar von Seiten Sr. Excellenz des Herrn Wirkl. Geh. Rathes von Charpentier; der ist aber, wie ich sehe, noch nicht anwesend; wir müssen den Punkt aussetzen.

Wir gehen über zur Tagesordnung: „Vortrag aus der Registrande und Beschlüsse auf die Eingänge.“

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Kammerherr Sahrer von Sahr.

(Nr. 341.) Petition des Karl Ernst Gabriel in Köhschenbroda und Genossen, betr. Dekret Nr. 18, den Entwurf eines abgeänderten Gesetzes über die Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen betr.

Vizepräsident von Bezschwitz: An die erste Deputation.

(Nr. 342.) Protokoll-extrakt der Zweiten Kammer, betr. Schlußberatung über die Beschwerde des Arthur Dümler in Schwepnitz, Widerspruch gegen die Errichtung einer Glashütte betr.

Vizepräsident von Bezschwitz: An die vierte Deputation.

(Nr. 343.) Die Zweite Kammer übersendet eine Eingabe mit besonderer Denkschrift der mittleren technischen Beamten der Staatseisenbahnen über ihre dienstlichen Verhältnisse.

Vizepräsident von Bezschwitz: Zu vertheilen.

(Nr. 344.) Petition des Zimmermanns und Bauunternehmers Carl F. Selbmann in Hohenstein-Ernstthal um Gewährung einer Entschädigung für den ihm aus Anlaß der Verlegung einer Straße durch theilweise Entwerthung seines Grundstückes entstandenen Schaden.

Vizepräsident von Bezschwitz: An die vierte Deputation.